



BSG - Rundbrief 1/97

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Interessenten der BSG!

Es ist mal wieder an der Zeit etwas, von uns hören zu lassen.

Zunächst möchten wir das Programm für das Sommerhalbjahr vorstellen. Wir hoffen, mit der Auswahl an Vorträgen und Exkursionen möglichst viele unserer Mitglieder aber auch viele Gäste zu motivieren, mal wieder vorbei zuschauen.

An dieser Stelle möchten wir auch wieder auf die Pflegeeinsätze hinweisen. Leider mußten im vergangenen Winter viele Pflegemaßnahmen unterbleiben, weil niemand zu den angesetzten Terminen erschien.

Angesichts der vielen noch ausstehenden Mitgliedsbeiträge möchte ich noch einmal darauf hinweisen, daß sich jedes Mitglied durch die Teilnahme an zwei Pflegeeinsätzen von der Zahlung des Jahresbeitrages befreien kann.

Wie üblich soll an dieser Stelle etwas über die BSG und ihre Tätigkeiten im vergangenen und in diesem Jahr berichtet werden:

In der Jahreshauptversammlung im Januar standen Vorstandswahlen an. Bei normal schwacher Beteiligung wurde der alte Vorstand wiedergewählt.

Mit Andreas Thiel steht uns wieder eine ABM-Kraft zur Verfügung.

Ein weiterer Antrag auf eine ABM-Maßnahme ist beim Arbeitsamt gestellt. Auf eine Entscheidung warten wir allerdings noch.

Bei der BSG hat sich, in Kooperation mit dem BUND und dem WWF, ein Arbeitskreis "Ökopädagogik" gegründet, der unter anderem wieder eine Kindergruppe ins Leben rufen will. Wir wären froh, wenn dieses begrüßenswerte Angebot von zahlreichen Kindern angenommen wird. Jeder ist aufgerufen, für diese Kindergruppe zu werben.

Die Verbandsklage der BSG gegen die Wasserkraftnutzung an der Sieber hat sich ohne gerichtliche Verhandlung erledigt, da der Betreiber inzwischen in Konkurs gegangen ist. Dadurch entstehen der BSG nur geringe Gerichtskosten. Die eingegangenen Bürgschaften werden deshalb nicht benötigt.

Allen, die für diese Klage solidarisch gebürgt haben, sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt!

Das Göttinger Umwelt- und Naturschutzzentrum (GUNZ) stellte sich mit seinen acht Mitgliedsvereinen am 19. Oktober des letzten Jahres vor dem Alten Rathaus den Göttinger Bürgern vor. Die BSG informierte über ihre Arbeit in der Kulturlandschaftspflege. Ein besonderer Anziehungspunkt war das Streichelgehege mit Penny und Lilly, zwei Witzenhäuser Landschaftspflegeziegen.

Wie vielleicht viele schon gehört haben, geht am 1. April das "Göttinger Stadtradio" auf Sendung. Das GUNZ wird monatlich eine Stunde Sendezeit gestalten, beginnend am 21. April um ca. 18.00 Uhr (UKW 107,9 MHz).

Vom 1. bis zum 23. Mai werden wir im Foyer des Landkreises (Reinhäuser Landstraße 4) die Ausstellung "Kiesgruben - Natur aus zweiter Hand!? - Chancen und Risiken für Natur und Umweltschutz" präsentieren. Auch dies eine Aktion, um die BSG wieder verstärkt in der Öffentlichkeit erscheinen zu lassen!

Wir hoffen auf reges Interesse von allen Seiten !!!

Es grüßt im Namen des Vorstandes

Christian Damm